**Informationen zum Datenschutz**

gemäß § 15 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG).

In verschiedenen Zusammenhängen der Seelsorge (Sakramentenspendungen, Zugehörigkeit zur katholischen Kirche), ist es erforderlich, personenbezogene Daten zu erheben. Dabei werden nur solche Daten erhoben, die für den konkreten Zusammenhang erforderlich sind. Als Rechtsgrundlage dienen § 6 Abs. 1 lit. a, b, f KDG, can. 535 CIC und § 30 Niedersächsisches Meldegesetz (NMG). Die personenbezogenen Daten werden nach Ausführung in die dafür vorgesehenen Register (Kirchenbücher, EDV-basierte Datenbanken) eingetragen und dauerhaft verwahrt.

Ihre Daten werden lediglich innerkirchlich übermittelt, wenn z. B. eine Meldung an das Wohnsitz- oder Taufpfarramt geschehen muss, und ggf. im Rahmen des kirchlich-kommunalen Datenaustausches an kommunale Stellen (Einwohnermeldeamt, Standesamt).

Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz in der Pfarreiengemeinschaft Meppen-Süd. Die Kirchengemeinde ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch Propst Günter Bültel (Ludmillenstr. 7, 49716 Meppen).

Ihre Rechte in Bezug auf Ihre Daten

Bei Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gewährt das KDG konkrete Rechte:

1. Auskunftsrecht (§ 17 KDG):

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in § 17 KDG im Einzelnen aufgeführten Informationen.

2. Recht auf Berichtigung und Löschung (§§ 18, 19 KDG):

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Sie haben zudem das Recht zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in § 19 KDG im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG):

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in § 20 KDG aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer einer etwaigen Prüfung.

4. Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG):

In bestimmten Fällen, die in § 22 KDG im Einzelnen aufgeführt werden, haben Sie das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten bzw. die Übermittlung dieser Daten an einen Dritten zu verlangen.

5. Widerspruchsrecht (§ 20 KDG):

Werden Daten auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. b KDG (Einwilligung) oder § 6 Abs. 1 lit. g KDG erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

6. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Für das Bistum Osnabrück ist dies:

Der Diözesandatenschutzbeauftragte der (Erz-)Bistümer Hamburg, Hildesheim, Osnabrück und des Bischöflich Münsterschen Offizialats in Vechta i.O., Unser Lieben Frauen
Kirchhof 28195 Bremen.

Kontakt

Unser betrieblicher Datenschutzbeauftragter steht Ihnen gerne für Auskünfte oder Anregungen zum Thema Datenschutz zur Verfügung:

Herr Kim Schoen, ITEBO GmbH, Dielingerstraße 40, 49074 Osnabrück, Tel.: 0541 – 9631 222, datenschutz@bistum-osnabrueck.de